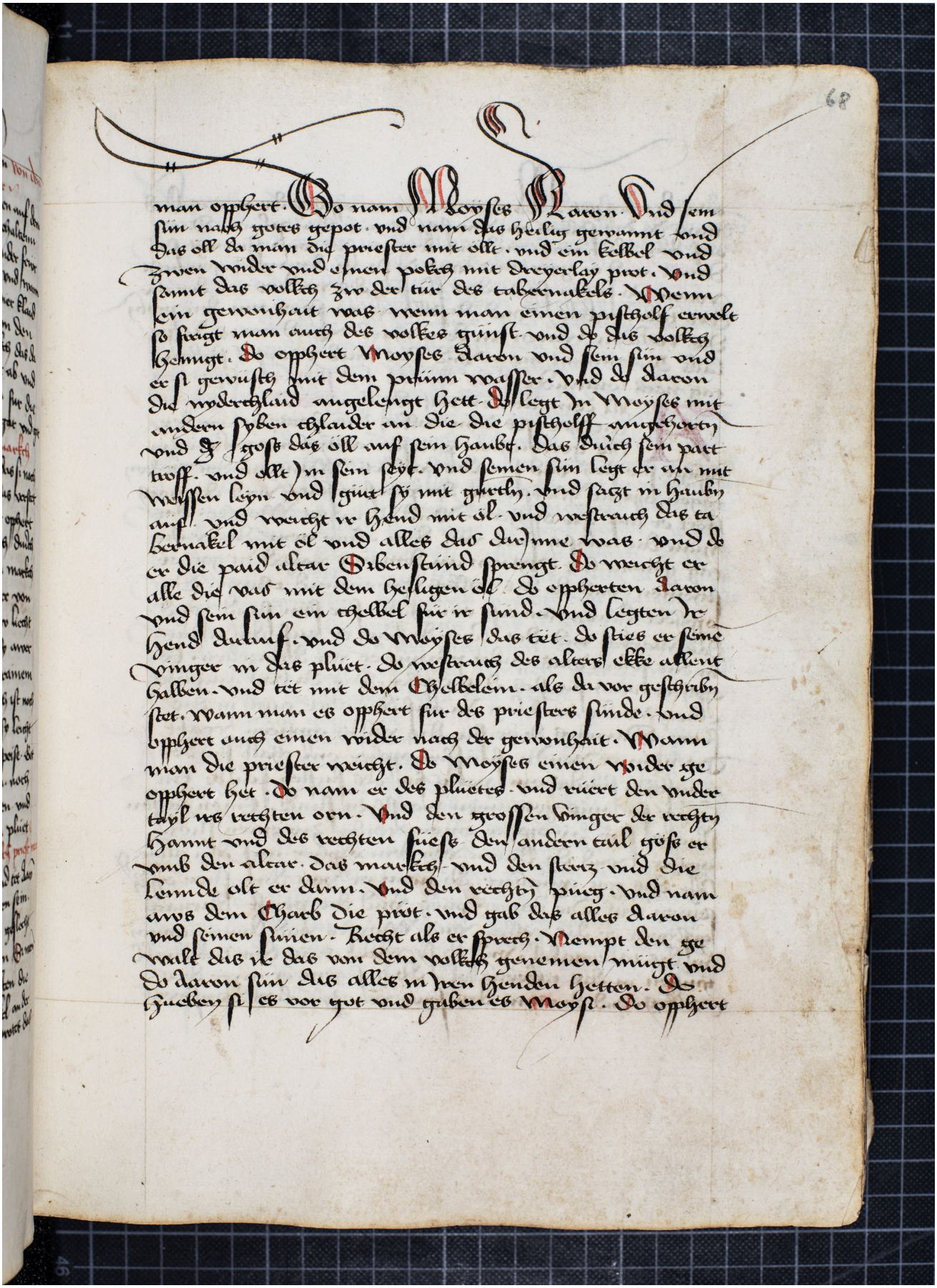
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



68

man opphert. Do nam Moyses Aaron und sem
sun nach gotes gepot. und nam das heilig gewant und
das öll da man die priester mit ölt. und ein kelbel und
zwen wider und einen pokes mit dreyerlay prot. und
samnt das volkes zu der tür des tabernakels. Wenn
sein gewonhait was wenn man einen pistholff erwelt
so fragt man auch des volkes günst. und da das volkes
gehingt. do opphert Moyses Aaron und sein sun und
er s gewusch mit dem prünn wasser. und da Aaron
die widerchlaid angelegt hett. do legt in Moyses mit
andern soben chlaider an die die pistholff angehertn
und g gost das öll auf sein haubt. das durch sein part
troff. und ölt in sein seyt. und seinen sun legt er an mit
weissen leyn und gürt si mit gürtln. und satzt in haubn
auf. und weycht ir hend mit öl. und westrauch das ta
bernakel mit öl und alles das darinne was. und da
er die paid altar Ribenstund sprengt. do weycht er
alle die vas mit dem heiligen öl. do opphertn Aaron
und sein sun ein chelbel für ir sund. und legten ir
hend darauf. und da Moyses das tät. do stiess er seine
vinger in das plüet. do westrauch des alters ecke allent
halben. und tät mit dem chelbelein. als du vor geschriben
stet. Wann man es opphert für des priesters sünde. und
opphert auch einen wider nach der gewonhait. Wann
man die priester weycht. do Moyses einen wider ge
opphert het. do nam er des plüetes. und rüert den under
tayl des rechten orn. und den grossen vinger der rechten
hant und des rechten fuess. den andern teil göss er
umb den altar. das marck. und den stertz und die
lemde alt er dann. und den rechten pueg. und nam
aus dem charb die prot. und gab das alles Aaron
und seinen sunen. recht als er sprach. Nempt den ge
walt die ir das von dem volkes genemen mügt. und
da Aaron sun das alles in ir henden hetten. do
hueben s es vor got und gaben es Moyse. do opphert